

Veröffentlichung: ja

Besprechung des GKV-Spitzenverbandes, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Bundesagentur für Arbeit und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 04./05.05.2010

2. Zentrale Betriebsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit (BA);  
hier: Erweiterung des bestehenden Datensatzes zur zentralen Betriebsdatenbank DSBT (Export der BA)

---

Die inhaltliche Ausweitung des Umfangs der Lieferung von Betriebsdaten von der Bundesagentur für Arbeit (BA) an die Partner im Meldeverfahren im Rahmen des Meldeverfahrens war in den Jahren 2008 bis 2010 bereits wiederholt Beratungsgegenstand.

Neben Daten zu Kommunikationsadressen und Ansprechpartnern werden künftig auch Informationen zu den neuen Attributen Sofortmeldepflicht, Insolvenzgeldumlage und Umlage U 1 übermittelt. Die Datensatzbeschreibung des DSBT wird entsprechend um die neuen Inhalte ergänzt (**Anlage**).

Als Einsatztermin für den modifizierten DSBT wird analog des Einsatztermins des DSBD (TOP 1 der Niederschrift) der 01.12.2010 festgelegt.

Die Vertreter der gesetzlichen Krankenversicherung sehen diesen Termin aufgrund der vorzunehmenden Erweiterungsarbeiten in den Kassensystemen als kritisch an. Da der Beginn des Gesamtprojekts zur Integration des Datensatzes Betriebsdatenpflege in das DEÜV-Meldeverfahren jedoch nicht gefährdet werden sollte, wird diesem Einsatztermin zugestimmt.

Damit die Kranken- und Rentenversicherung auf einen kompletten Neubestand aufbauen können, wird der Betriebsnummernservice der Bundesagentur für Arbeit einmalig abweichend vom bisherigen Verfahren den jährlichen Gesamtbestand im neuen Format nicht im Januar (2011), sondern gleichfalls am 01.12.2010 verteilen.

Anlage

- unbesetzt -